

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1897-1898**

19.12.1897



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 19. Dezember 1897.

Siebente Vorstellung außer Abonnement.

## Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette.  
Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Knusperhäuschen.**  
Musikalische Leitung: Albert Gortler. Scenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Peter, Besenbinder . . . . .	Karl Nebe.
Gertrud, sein Weib . . . . .	Marie Lomschik.
Hänsel, } deren Kinder . . . . .	Aurelie Noe.
Gretel, } . . . . .	Sophie Brehm.
Die Knusperhexe . . . . .	Christine Friedlein.
Das Sandmännchen } . . . . .	Frieda Meyer.
Das Taumännchen } . . . . .	
Engel. Kinder.	

## Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hapreiter und J. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Einstudirt von Paula Bayz.

Musikalische Leitung: Bernhard Titel.

### Personen:

Sir James Plumstershire . . . . .	Wilhelm Kempf.	Japanesin,	Marie Schoder.
Lady Plumstershire . . . . .	Albertine Blum.	Chinesin,	Marie Rost.
Tommy, } deren Kinder . . . . .	Wilhelm Holl.	Bébé,	Anna Hausmann.
Tommy, } . . . . .	Wilh. Goldstein.	Spanierin,	Gisela Bliß.
Betsy, } . . . . .	Frid. Krausmann	Steirerin,	Ida Dietrich.
Bob, } . . . . .		Poet,	Philipp Knab.
Ein Spielwaarenhändler . . . . .	Emil Hunkler.	Bolichinelle,	Phil. Schönleber.
Seine Gehülfen . . . . .	Adolph Hallego.	Portier,	Ludw. Freymann.
Die Puppenfee . . . . .	Herm. Benedict.	Mohrin,	Hedwig Herz.
Ein Bauer . . . . .	Paula Bayz.	Chinesin,	August Haag.
Deffen Weib . . . . .	Wilhelm Beyer	Matrose,	B. Kochanowska.
Deffen Kind . . . . .	Julie Schwarz.	Ungar,	Anna Schöner.
Eine Dienstmagd . . . . .	Lina Maierle.	Trommelhasen,	M. Zimmermann.
Der Lohndiener eines Hotels . . . . .	Amalie Blach.	Pierrot: Elsa Wacker, Marie Sill, Elise Feininger.	Marie Gerstner.
Ein Dienstmann . . . . .	Fritz Schmitt.		
Ein Briefträger . . . . .	Rudolph Bösch.		
	Ludwig Müller.		

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sechs Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: **5 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abt. 6 Mk. — Pfg.	Sperrsitze I. Abt. 4 Mk. — Pfg.	4. Rang Mitte I. Abt. 1 Mk. 20 Pfg.
„ II. „ 5 Mk. — Pfg.	„ II. „ 3 Mk. — Pfg.	„ II. „ — Mk. 80 Pfg.
Parterre-Fremdenloge I. „ 4 Mk. — Pfg.	Parterre-Logen I. „ 3 Mk. 50 Pfg.	4. Rang Seite I. „ — Mk. 80 Pfg.
„ II. „ 3 Mk. 50 Pfg.	„ II. „ 3 Mk. — Pfg.	„ II. „ — Mk. 60 Pfg.
Logen 1. Rang I. „ 5 Mk. — Pfg.	2. Rang Seite I. „ 3 Mk. — Pfg.	2. Rang Stehplatz . . . 2 Mk. — Pfg.
„ II. „ 4 Mk. — Pfg.	„ II. „ 2 Mk. 50 Pfg.	3. Rang Seite Stehplatz — Mk. 60 Pfg.
Balkon . . . I. „ 5 Mk. — Pfg.	3. Rang Mitte I. „ 2 Mk. 50 Pfg.	4. Rang Mitte Stehplatz — Mk. 50 Pfg.
„ II. „ 4 Mk. — Pfg.	„ II. „ 2 Mk. — Pfg.	4. Rang Seite Stehplatz — Mk. 40 Pfg.
2. Rang Mitte I. „ 4 Mk. — Pfg.	3. Rang Seite I. „ 1 Mk. 50 Pfg.	
„ II. „ 3 Mk. 50 Pfg.	„ II. „ 1 Mk. 20 Pfg.	

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenspielsplan angekündigt sind, findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 25 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (i. v.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzulenden.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die dafelbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 21. Dezember. Abteilung C (Graue Abonnementkarten). 28. Abonnements-Vorstellung. **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in drei Akten von R. Sabina. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.